

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Institut für Finanzielle Freiheit GmbH  
Keitumer Chaussee 10 | 25890 Sylt  
**Seminar- und Geschäftsbedingungen**

### 1 Vertragsgestaltung

- 1.1 Der Abschluss von Verträgen zwischen Seminarteilnehmer/Auftraggeber und Seminar-/Kongress- Veranstalter (= Institut für Finanzielle Freiheit GmbH) über die beiderseitig zu erbringenden Leistungen, sowie Änderungen und/ oder Ergänzungen hierzu, bedürfen der Schriftform.
- 1.2 Die vorliegenden Geschäftsbedingungen haben Vorrang vor entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Auftraggebers.
- 1.3 Der Seminarteilnehmer erkennt das Hausrecht des Veranstalters während der Veranstaltung an.

### 2 Leistungen des Veranstalters

- 2.1 Die auftretenden Trainer sind in der Gestaltung ihres Vortrages frei und tragen die Verantwortung für den Inhalt des Seminarvortrages. Der Veranstalter ist berechtigt, erforderliche oder ihm angemessen erscheinende Änderungen der Seminarprogramme vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Stellung eines Ersatzreferenten bei Ausfall eines Trainers sowie eine damit einhergehende Änderung des Seminartermins und -ortes. Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch einen der Trainer wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen, vom Trainer nicht zu vertretenden Umständen, nicht eingehalten werden, oder kann der Vermieter der gebuchten Räumlichkeiten den Veranstaltungsort nicht zur Verfügung stellen, ist der Veranstalter unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflichten berechtigt, einen Ersatztermin und/oder -ort zu benennen. Bei kurzfristigen Ausfällen besteht seitens des Veranstalters keine Ersatzpflicht.
- 2.2 Umfang, Form, Thematik und Ziel der Leistungen sind dem Auftraggeber bekannt.
- 2.3 Die Bereitstellung digitaler Inhalte, z. B. des Vermögenscockpits, erfolgt in der Regel mittels eines passwortgeschützten Onlinezugangs. Die Bereitstellung des Vermögenscockpits ist für den Seminarteilnehmer der Vermögensakademie im ersten Jahr kostenfrei. Durch weitere Buchungen von Leistungen wie Seminare oder Beratungen kann die Kostenfreiheit verlängert werden. Ansonsten kann der Seminarteilnehmer zu einem rabattierten Preis von € 20,-/Monat die Nutzung des Vermögenscockpits beliebig verlängern. Eine Kündigung ist jederzeit zum Monatsende möglich. Die Bereitstellung weiterer digitaler Inhalte zum angegebenen Zeitpunkt kann nicht garantiert werden. Der Veranstalter wird im Rahmen des technisch und betrieblich Zumutbaren vom Veranstalter zu verantwortenden Störungen unverzüglich beseitigen.
- 2.4 Der Seminarteilnehmer erkennt das Urheberrecht der Trainer an den von diesen erstellten Werken (Trainingsunterlagen, usw.) an. Dem Seminarteilnehmer ist es untersagt, die Unterlagen zur Weitergabe an Dritte zu vervielfältigen. Ausgenommen ist die Vervielfältigung zum Zwecke der eigenen Datensicherung. Eine Vervielfältigung und/oder Verbreitung der vorgenannten Werke durch den Seminarteilnehmer bedarf der vorherigen, schriftlichen Einwilligung des Trainers.
- 2.5 Während des Seminars sind Ton-, Bild- und Filmaufnahmen grundsätzlich untersagt und nur nach ausdrücklicher Einwilligung des Trainers/Veranstalters gestattet. Für den Fall der missbräuchlichen Nutzung kann ein Schadensersatz gefordert werden. Der Veranstalter ist berechtigt, digitale Inhalte mit unsichtbaren Wasserzeichen zu signieren.
- 2.6 Mit der Buchung eines Seminars erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, sollten während der Veranstaltung Foto, Ton und Filmaufnahmen aufgezeichnet werden, dass diese für die Medien und für Werbemaßnahmen des Veranstalters verwendet werden können.

### 3 Sicherung der Leistung

- 3.1 Bei Buchungen von Seminaren des Veranstalters erfolgt die Abrechnung vorab.
- 3.2 Ist mit dem Veranstalter nichts anderes schriftlich vereinbart, wird der Rechnungsbetrag vom Seminarteilnehmer per Lastschriftinzug geleistet. Nur in begründeten Ausnahmefällen sind die Zahlungen ohne Abzug sofort nach Erhalt der Auftragsbestätigung auf das Konto der Institut für Finanzielle Freiheit GmbH, Keitumer Chaussee 10, 25980 Sylt, bei der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE81 2005 0550 1217 1631 10, BIC: HASPDEHHXXX, zu überweisen.
- 3.3 Ein Abzug von Skonto, Rabatten, etc. vom Rechnungsbetrag ist nicht gestattet.
- 3.4 Sollte am Seminartermin noch ein Teil des Rechnungsbetrages bzw. der Seminargebühr offenstehen, besteht seitens des Teilnehmers kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar/Kongress. Die Anmeldung ist für den Seminarteilnehmer verbindlich.
- 3.5 Bei Storno bis drei Monate vor Seminar-/Kongress-Beginn werden 30 % der Seminargebühr, danach diese in voller Höhe als Bearbeitungsgebühr fällig. Die komplette Seminargebühr wird auch in voller Höhe fällig, wenn eine Umbuchung erfolgte und die Stornierung nicht bis 3 Monate vor dem Datum des ursprünglichen Seminar-/Kongressbeginns erfolgt. Der Teilnehmer kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als die Pauschale entstanden ist. Stornokosten fallen auch nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Die schriftliche Benennung einer Ersatzperson ist bis 10 Tage vor Seminarbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von € 25,- möglich. Eine Stornierung des Seminars zum oder nach Seminarbeginn ist nicht möglich.
- 3.6 Kann ein Teilnehmer wegen Krankheit, Todesfall, Unfall oder sonstigen Umständen am gebuchten Seminar nicht teilnehmen, hat er keinen Anspruch auf Erstattung des gezahlten Seminarpreises. Dem Veranstalter steht es frei, den Teilnehmer aus Kulanz und nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises, auf ein anderes Seminar umzubuchen (siehe Punkt 3.5). Die Erklärung bedarf der Schriftform.
- 3.7 Umbuchungen sind nur im Einverständnis des Veranstalters bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich. Ein Anspruch hierauf besteht nicht. Die Umbuchung auf einen anderen Termin ist möglich, sobald der Rechnungsbetrag in voller Höhe geleistet wurde.
- 3.8 Bei Umbuchungen auf einen anderen Termin oder ein anderes Seminar wird eine Gebühr von € 150,- (zzgl. gesetzl. USt) pro Person erhoben. Ist das Seminar in voller Höhe bezahlt, darf einmal kostenfrei umgebucht werden. Eine weitere Umbuchung ist gegen die genannte Gebühr möglich. Sollte das Seminar nicht innerhalb von 36 Monaten nach der Bezahlung besucht worden sein, verfällt der Anspruch auf die Teilnahme.
- 3.9 Kostenfreie Zusatzplätze sind von der Möglichkeit der Umbuchung ausgenommen und verfallen bei Nichtinanspruchnahme.
- 3.10 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm die Rechnung unter seiner genannten E-Mail- Adresse zugesendet wird.
- 3.11 Für Hotelreservierungen und die Hotelrechnung (und für eventuelle Stornos) ist der Auftraggeber selbst zuständig und verantwortlich.
- 3.12 Im beiderseitigen Einverständnis kann alternativ zur genannten Zahlungsweise eine ratenweise Bezahlung der Seminargebühr erfolgen. Die anfallenden wöchentlichen/ monatlichen oder quartalsweisen Raten werden vom Auftragnehmer per Lastschrift eingezogen.
- 3.13 Die Leistung beginnt mit der ersten Zahlung.
- 3.14 Bei der Bezahlung per Lastschrift ist für eine ausreichende Deckung des angegebenen Kontos zu sorgen. Bei Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Deckung, aufgrund vom Kunden falsch übermittelter Daten oder wegen Widerspruchs, wird dem Kunden eine Mahngebühr von € 8,- zzgl. der Rücklastschriftgebühren in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als die Pauschale entstanden ist. Dem Veranstalter bleibt der Nachweis eines weitergehenden Schadens ausdrücklich vorbehalten.

- 3.15 Kommt der Seminarteilnehmer in Zahlungsverzug (Verzug besteht sobald ein Monatsbeitrag nicht abgebucht werden konnte), so ist der Veranstalter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von bis zu 5 % über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p. a. zu verlangen. Der Nachweis eines höheren Schadens durch den Veranstalter bleibt dem Veranstalter vorbehalten.
- 3.16 Wenn der Seminarteilnehmer während der Laufzeit mehr als 3 Mal in Zahlungsrückstand gerät, werden die Beiträge für die gesamte Laufzeit bis zum Vertragsende sofort fällig.
- 3.17 Sollten sich die Bankdaten des Teilnehmers nach erfolgter Anmeldung ändern, so ist der Teilnehmer verpflichtet, dem Veranstalter die geänderten Daten mitzuteilen.
- 3.18 Geld-Zurück-Garantie: Für den Fall, dass Sie nach einem Jahr nicht MINDESTENS die Investition i.H.v. € 4.900 netto, zzgl. gesetzlich vorgeschriebener USt in Form weniger gezahlter bzw. zu zahlender Steuern zurückerhalten haben, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag in voller Höhe zurück. Voraussetzung ist, dass Sie alle für Ihren Fall anwendbaren Steuerspar-Strategien sowie Vermögens-/ Immobilienoptimierungen nachweislich umgesetzt haben. Hinweis: Es ist als Selbständiger/ Unternehmer eine Jahressteuerlast von € 20.000,00 oder mehr nötig.

#### 4 Widerruf

Kein Widerrufsrecht besteht bei Verträgen mit Unternehmern, das sind nach § 14 BGB natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Sollten Sie jedoch Verbraucher im Sinn des § 13 BGB sein, so haben Sie das nachfolgend beschriebene Widerrufsrecht:

##### **Widerrufsbelehrung** **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Institut für Finanzielle Freiheit GmbH, Keitumer Chaussee 10, 25980 Sylt, Tel.: 0049 (0) 40 53300940, Fax: 0049 (0) 40 53300941, info@die-vermoegensakademie.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

##### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

##### **Ende der Widerrufsbelehrung**

## 5 Datenspeicherung/Datenschutz

- 5.1 Gemäß § 28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) wird darauf aufmerksam gemacht, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur innerhalb des Veranstalters und der Erfolgskompass GmbH genutzt.
- 5.2 Der Veranstalter ist berechtigt, die Bestandsdaten des Kunden an Dritte zu übermitteln, soweit dies zum Zwecke der Abtretung oder des Einzugs der Forderungen erforderlich ist. Die gesetzlich zulässige Übermittlung weiterer Daten des Kunden zum Zwecke des Forderungseinzugs bleibt unberührt. Dem Kunden wird die Beauftragung eines Inkassoinstitutes schriftlich mitgeteilt.

## 6 Allgemeine Bedingungen

- 6.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden die Bedingungen als dann mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.
- 6.2 Für die Bedingungen und deren Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 6.3 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem mit diesen Geschäftsbedingungen zusammenhängenden Vertrag und diesen Bedingungen ist der Sitz des Veranstalters.
- 6.4 Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden vom Veranstalter via E-Mail und Mobilfunk über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert zu werden.

Freie Vermögensakademie, Stand: 15.06.2020